



Reflexion des eigenen beruflichen Handelns - Entwicklung von Handlungsalternativen in schwierigen Situationen

Arbeitsalltag zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Unterrichtsgestaltung im Spannungsfeld von verhaltensinteressanten Schülern, wachsender und wechselnder Regelungs- und Richtlinienflut, stetigen Anforderungen seitens der Schulleitung, unterschiedlichen Vereinbarungen im Kollegium, Ansprüchen der Elternschaft und nicht zuletzt von eigenen Zielen und Ansprüchen an ihre Arbeit.

Oft scheinen die eigenen Bedürfnisse im Arbeitalltag zu kurz zu kommen oder werden zurück gestellt. Die berufliche Zufriedenheit leidet. Sie wünschen sich Strategien, um die stressigen und manchmal auch konfliktreichen Beeinträchtigungen ihres beruflichen Alltags besser und lösungsorientierter bewältigen zu können?

In dem Workshop werden Fragestellungen behandelt, die berufliche Rahmenbedingungen, die eigene Rolle sowie die persönlichen und beruflichen Ziele betreffen. Mit Hilfe von verhaltensorientierten Methoden werden Lösungen erarbeitet und auch erprobt. Hierbei geht es um:

- Persönliche Standortbestimmung, Entwicklung von Visionen und Zielformulierungen
- Erprobung geeigneter Problemlösungs- und Umsetzungsstrategien
- Analyse und Weiterentwicklung der eigenen Handlungsmöglichkeiten
- Rollenklärung und Positionsbestimmung in schwierigen Entscheidungssituationen
- Bewältigung des Arbeitsalltags

Der Workshop vermittelte Einblicke in die Fallarbeit beruflicher Reflektion:

Mögliche Themen sind:

- Arbeitszufriedenheit zwischen Anspruch und Wirklichkeit
- konstruktive Teamarbeit entwickeln
- Selbststeuerung in Stresssituationen
- schwierige Gespräche mit Eltern führen

Kontakt:

Nicole M. Gerlach,

Dipl. Päd., M.Sc Supervisorin, Mediatorin, Deeskalationstrainerin/ Lehrtrainerin GAV

Schulentwicklung mit den Arbeitsschwerpunkten: Soziales Lernen, Konstruktive-Konflikt-Kultur, Gewalt- und Mobbingprävention und -intervention.

www.gewaltakademie.de, marjo@muenster.de